

Aorta von rechts nach links in die Höhe steige, das venöse Herz dagegen das linke vorstelle und auf dieser Seite die obere Hohlvene einmünde, kurz, dass das ganze Gefässsystem eine Umkehrung in der Lage erfahren habe. Auffallend blieb nur, dass die Pulsationen in der Abdominalaorta links deutlicher gefühlt wurden, als rechts von der Wirbelsäule. Von Seiten der Lungen wurden folgende abnorme Erscheinungen constatirt.

Während bei gesunden Individuen nach zahlreichen Untersuchungen von Professor Seitz das Inspirium auf der linken Brustseite gewöhnlich stärker erscheint, als auf der rechten, findet hier ein umgekehrtes Verhältniss Statt. Das Expirium, in der Regel auf der rechten Seite schärfer und dem Bronchialen näherstehend, zeigt diese Eigenthümlichkeit hier auf der linken Seite. Der Pectoralfremitus, der bei Gesunden constant auf der rechten Seite den auf der linken an Stärke überwiegt, ist hier eclatant deutlicher auf der linken, und auch die vergleichende Messung beider Thoraxhälften ergibt gegen die Norm einen grösseren Umfang der linken Seite. Aus diesen Umständen geht sicher hervor, dass in dem vorliegenden Falle die linke Lunge die 3lappige, die rechte die 2lappige ist. Die Percussionsresultate der unteren Thoraxgegend und des Unterleibes lassen ferner keinen Zweifel, dass auch die Organe, welche hier gelagert sind, eine Umkehrung erfahren haben, dass die Leber in dem linken, die Milz dagegen in dem rechten Hypochondrium sich befindet; namentlich scheint auch nach dem Ergebniss der Untersuchung bei leerem und gefülltem Magen bewiesen, dass der Fundus desselben nach rechts und demnach der Pylorus nach links gewendet ist. Aus diesem Nachweis glaubt Verfasser mit vollem Recht schliessen zu dürfen, dass auch das Lageverhältniss gewisser anderer Gebilde, besonders des Darmkanals, des Pancreas, der Nieren ein umgekehrtes sei, wenn auch der Beweis hierfür durch die physikalische Untersuchung nicht geliefert werden könne.

Mosler.

Druckfehler zu Bd. XXII.

- S. 459 Z. 14 v. unten: niedriger statt langsamer
 - 461 - 13 v. oben (in der Rubrik: Besondere Anmerkungen) 1 C.Cm. statt 10 Ccm.
 - 472 - 1 v. unten: verringert statt vermehrt
 - 499 - 5 v. unten: (Anm.) Brode statt Bade
 - 505 - 10 v. oben: Thätigkeit statt Theile
 - 506 - 18 v. unten: Ende statt Beginn
 - 513 - 3 v. oben: wie statt nie
 - 514 - 15, 16 v. unten: Eine beständige Wirkung zeigte sich nur in Beziehung auf den Säuregrad und zwar war diese nicht stark.
 - 574 - 17 v. unten: Mouatt statt Motatu